

bagh 10,000 und die unbedeutenden festen Plätze a. d. Donau Hirſowa, Matschin, Faktſchi u. Tultſcha. Bei dem Flecken Tſchernowoda, wo die Donau nach N. umbiegt, beginnt der Trajanswall, der 7 M. weit bis Kõſtenſche am ſchwarzen Meere läuft. Baltſchik 4000, ſicherſter Hf. am ſchwarzen M., bed. Hd. Warna a. ſchwarzen Meere, 16,000, griech. Eb., treffl. Hf., Hd. Sieg der Türken über Ungarn u. Griechen 1444. Eroberung durch die Ruſſen 1828. Schumna (Schumla), wichtige Feſt. an dem nördl. Eingang des Balkan, 60,000. Belagerung durch die Ruſſen 1774, 1810, 1829. Tirmowa ehem. Hf. Bulgariens, 12,000, griech. B., Hd., Seidenbau. Selimnia (Istemjeh) am Südfuß des Balkan (Paß), 15,000, bed. Hb., beſonders in Wolle, Gewehren, Roſenwaſſer etc., große Meſſe.

3) **Macedonien.** Saloniki (Selanik, Theſſalonike) amphitheatraliſch am Buſen gl. N. anſteigend, mit einem alten Fort gekrönt, nach Konſtantinopel die bedeutendſte Handelsſtadt der europ. Türkei, 70,000 (30,000 Türken, 20,000 Juden), Hf., griech. Eb., jüd. hohe Schule. Seres (Siroz) unweit des Struma, im Winter 25,000, im Sommer die Hälfte davon wegen ungeſunder Luft auf einem nahen Berge, griech. Eb., in der Umgegend viele Dörfer u. Reis- u. Baumwollenkultur, daher hier ſtarker Hd. (große Meſſe). Zwiſchen dem Mb. v. Satoniki u. dem von Drſani die gebirgige chalikidiſche Halbinſel mit drei kleineren Halbinſeln, von denen die öſtliche von dem Hagion Dros (Monte Santo, Athos der Alten) gebildet wird, der mit 20 griech. Klöſtern und einer großen Menge Kapellen u. Einſiedeleien beſetzt iſt. Kjöprülü (Beleſa) am Barbar, 22,000. Uſküb (Uſkiup) am Barbar, 12,000, griech. Eb. Toli Monafter (Bitoglia) 14,000, Baumwollenkultur, bed. Hd. Vom ſogen. türkiſchen Serbien ziehen wir hierher Priſtina (10,000 G.), in deſſen Nähe (weſtlich) das durch die Schlachten 1389 und 1448 berühmt gewordene Amſelfeld (Koffowopolje) liegt.

4) **Theſſalien.** Trikala 10,000, griech. Eb., Baumwollenkultur. Nahe a. d. Salamoria bei dem Flecken Stagus Kalabak die merkwürdigen Meſſora, eine Gruppe Fellenpyramiden mit 10 griech. Klöſtern, die theils auf den Gipfeln, theils in Höhlungen liegen. Pariffa (Zenifehr) a. d. Salamoria, 25,000, griech. Eb., Türkiſchbrothfabr., Saſſianfb., Hd., Weinbau. Ambrolakia (Amphilochia, Embeſel) am Abhange des Oſſa u. in d. Nähe der Salamoria, 4000, Hd. Pheraſa (Pharſalus, Sataldiſche) 5000, griech. Eb. Schlacht 48 vor Chr.

5) **Albanien** oder Arnaud (im S. das alte Epirus, im N. der ſüdöſtl. Theil des alten Ägypten). Janina (Joannina, Yanja) am See gl. N., 25,000, griech. Metropolit, Goldſtoffe, Seidenzeug, Hd. Ali Paſcha † 1822. Preveſa am Eingange des Buſens v. Arta, 5000, Hf., wichtiger Hd. Arta nahe am Mb. gl. N. 6000, Hd. Delvino (Dolonia) 6000, Hlbau. Kolona (Ballona) am Mb. gl. N. m. gutem Hf., 6000. Berat 8000, griech. Eb. Durazzo (Draſch, Dyrrachium) 10,000, See-Hf., Hd. Aleſſio (Ejeſch) am Drin, 3000, Hf.; Grabmal des hier 1467 geſt. tapferen Fürſten Georg Kaſtriota (Skanderbeg). Skodra (Scutari, Skenderich) a. Bojanafſe oder See v. Scutari, 30,000, kath. B., Serb., Waſſer- und Wollzeugverf., Hd. Vom ſogen. türk. Serbien rechnen wir hierher: Nowipazar (Zenipazar), Hauptort der Landſchaft Raſkien, 15,000, Hd., ver. Meſſen. Djakowa 8000. Priſrendi (Perſerin) 25,000, griech. B., Hd. Dherida (Dri) am See gl. N., 8000, griech. Eb., Hd. mit getrockneten See-Fiſchen. Kaſtoria am See gl. N. 8000, bed. Durchgangs-Handel.

6) **Bosnien** mit dem türk. Croatia (nordweſtl. Theil) u. der Herzegowina oder Herſek (ſüdöſtl. Theil), der nordweſtl. Theil des alten Ägypten. Boſna Seraj (Serajewo) 60,000, faſt nur Slawen, viele Moſcheen, bed. Ind., beſ. Gewehr- u. Säbelfb., Hd. Zwornik a. d. Drina, 12,000, Hd., in d. Nähe Bleigruben. Trawnik 8000. Banjaluka a. Verbaſ, 15,000. Moſtar a. d. Rarenta, 10,000, viel Weinbau, bed. Hd. Trebinje 10,000.

7) **Kriid** (Candia, Kreta), Inſel im S. des ägäiſchen Meeres mit vielen ſchönen Häfen an der Nordküſte, 190 □ M., 280,000 G. (½ Griechen,